



Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetensaal, § Berlin, 12. April.

Das Haus setzte die zweite Beratung des Kultussetzes bei dem Kapitel „Vollstreckung“ fort.

Abg. Wolf (fr. Rg.) bittet den Minister, die schon seit Jahren festgelegten Pläne für das Königsberger Zoologische Museum endlich zur Ausführung zu bringen.

Abg. Behlke (fr. Rg.) fordert im Namen seiner Partei den Minister auf, Bestimmungen zu erlassen, nach denen ausländische Studierende höhere Sonoren zahlen sollen, als inländische.

Abg. Eißhoff (fr. Rg.): Seit einigen Jahren ist es gelungen, an den deutschen Universitäten einseitige Grundzüge für die philosophische Doktorprüfung herbeizuführen.

Abg. Dr. Schmidt (fröwl.): Ich habe gewisse Bedenken, von den russischen „Scholarats“ höhere Lehrtätigkeitsonoren zu fordern.

Disziplin unterordnen und wenn sie sich dagegen wehren, möglichst rasch an die frische Luft gehen zu lassen.

Abg. Dr. Friedberg (nL) bittet, die Bibliothekare den anderen wissenschaftlichen Beamten gleichzustellen.

Ministerialdirektor Dr. Althoff: Ich muss dem Abg. Eißhoff in seiner Kritik der Berliner Promotionsordnung beistimmen, aber die Staatsregierung kann in die Selbstverwaltung der Universitäten und Fakultäten nicht eingreifen.

Ein Regierungsdirektor erklärt, dass die Vorschriften für den Neubau eines Kunstmuseums die ablesten sind.

Abg. Dieckhoff (fr. Rg.) und v. Neumann (kon.) haben Wünsche gegenüber der Universität gestellt.

Abg. Wolgast (fr. Rg.) nimmt sich des im Disziplinarwege entlassenen Professor Lehmann-Kiel an und verlangt dann Neubauten des hiesigen „bohemianischen Literaturmuseums“.

Ein Regierungsdirektor erklärt, dass die Vorschriften für den Neubau eines Kunstmuseums die ablesten sind.

Abg. Dr. Schmidt (fröwl.) bittet die Unterhaltungspflicht der Sparkassen vor der Universität zu bündeln.

Direktor Althoff äußert sich entgegenkommend.

Abg. Schulte (kon.) bittet die Staatsregierung, an der Universitäts-Männer eine medizinische Fakultät zu errichten.

Abg. Dr. Wendt (nL) wünscht auch die Ausgestaltung der zoologischen (physiologischen) Fakultät in Winter.

Nachdem noch die Abg. Eißhoff (fr. Rg.), Schmeling (fr. Rg.) und Dr. Stokmann (fröwl.) gesprochen haben, erwidert Minister Dr. Stahl, dass zur Zeit kein Bedürfnis für den Ausbau der Universitäts-Männer zu einer Voll-Universität vorliegt.

Das Kapitel wird angenommen. Mittwoch: „Höhere Lehrtätigkeit“

Sazi! — Ist das ein Frühjahrslüster!

Einem Katerdich ist es — na, der kann sich schon lassen. Über schmeißt es als bereit — überdar, so'n Dampfbad — und für's Zaler Bandons verbräut. Jetzt geben Sie mit mal eine Schachtel Solovier-Mineralbäder — aber die reden vom Fein. Die sollen ja Wunder tun, hört ich — tun sie auch, sagt der Herr. Und sie sind dabei noch äußerst angenehm in der Anwendung und von besser Wirkung auch auf den Magen. Hier, bitte! Ein kleiner Schaps für jede 85 Pfg. — In allen Apotheken, Drogerien und Mineralbäderhandlungen zu haben.

Die praktische Hausfrau kauft

MAGGI's Würze am vorteilhaftesten in grossen Original-Flaschen zu M. 6. — (Inhalt ca. 1125 Gramm) und füllt die Würze dann selbst in ein Reines, mit Würzspeiser versehenes Maggi-Gläschen ab.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Der zur Zeit ein Herr Kaufmann Max Grönwald verleierte haben Nr. 3 in Schmeerstrasse No. 18, bestehend aus zwei Stuben, die dem Laden in unmittelbarer Verbindung stehenden Kellerraum soll vom 1. Oktober d. Jrs. ab auf 6 Jahre zu dem unten nachstehend bestimmten Termine auf Mittwochs den 20. April d. Jrs., vormittags 11 Uhr im Bureau für das städtische Grundbesitzamt — Rathhausstr. 1, Zimmer 73 — anberaunt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Größte Auswahl Haarpflege Bettfedern zu den billigsten Preisen H. Elkan, Weißburgerstr. 87.

Sportwagen. Vorzüge: Solide dauerhafte Arbeit. Praktische Konstruktion, leichtlaufend. Geschmackvolle haltbare Lackierung. Billiger Preis, 5% Rabattmarken. C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Bekanntmachung. Gemäß § 22 des Grundgesetzes der. das hiesige Gewerbeamt wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass der Geschäftsführer Konrad Hoffmann hier als Stellvertreter der Vorstands der Gewerbeämter gewählt und bestätigt worden ist.

Versuchen Sie Sonnen-Infektion. Günstigste Auswahl. Preis: 20.- 45.-

In einer Auswahl von 30 Stück sind wieder prima dänische u. belgische Pferde eingetroffen. Gebr. Stroh, Merseburger, Teleph. 20. 4% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher.

Bekanntmachung. Nach den angelegten Beobachtungen werden die öffentlichen Straßen-Sanäle vielfach unzureichend, das heißt der zur Straßen-Reinigung Verpflichteten der Recht in die Ausführung der Kanäle abgehoben wird.

Photographie Benckert, Gr. Ulrichstr. 29. 12 St. Bildfelder M. 3,00. Cabinetbilder M. 6. Ein guter Hausrunk ist das nach neuem Verfahren hergestellte, gut abgelagerte Hausbier in Flaschen à 6 Flas. Export-Doppelbier in Flaschen à 10 Fla., von Heinrich Müller's Wwe., Schweinere-Branchen.

Geschäfts-Verlegung. Meiner werten Kundschaft, sowie einem gekehrten Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich meine Pianohandlung, verbunden mit Reparatur-Vertrieb und von Altkaufmännern ab nach An der Universität 2 verlegt habe.

Bekanntmachung. Zur Verfügung von Gelände an städtischen Schlacht- und Viehhof. Vermietung von Gelände am städtischen Schlacht- und Viehhof. Es wird beabsichtigt, das zwischen der Rainstraße des Wärrbahrhofs und den Aufhängelängeln des städtischen Schlachthaus und Viehhofes belegene und zum Austausch an die Gasse geeignete Gelände (ungefähr 4000 qm groß) im Ganzen oder in einzelnen Teilen zu verpachten oder sonstigen wirtschaftlichen Zwecken an längere Zeit zu vermieten.

Farben für Öl- und Wasseranstrich, Firnis, Leim, Pinsel. Eisenbahn-Frachtarif. Einmalige Eisenbahn-Frachtarif.

Zum Schulanfang. Schultornister, Schultaschen, Sämtliche Schulbücher in neuen Auflagen, Schreib- und Zeichenbücher, Reisszeuge, Reissbretter, Reissmaschinen, Schul-, Schreib- und Zeichenmaterialien.

Bekanntmachung. Für die Zeit des Umbaus der Gräflichen Kirche (etwa 3 Monate) wird eine fliegende Höre erteilt.

Appetitlosigkeit, Pepsin-Weines, C. W. Berndt, Cognac-Pralines, Carl Boock.

Sämtliche Wäscherei-Artikel. Nickel-Glanz-Platten, Zigarren.



# Germania-Linoleum Gustav Frauendorf.

Fernspr. 2341.

Unverwüsthch. Durchgehende Muster.

Schulstr. 3-4.

**Stadttheater in Halle a.S.**  
 Donnerstag den 14. April 1904.  
 207. Ab- u. 3. B. Reinszenarien ungleich.  
 Gastspiel Bruno Heydrich.  
 Benefiz Theo Haven.  
 Zampa oder Die Marmorbraut.  
 Daraus: Flotte Bursche.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
 Recitaz: Inspektor Bräsig.

**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Manthner.  
 Täglich: Nothbrücke. Doppelgastspiel  
 Thea von Gordon — Albert Paul.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Donnerstag den 14. April 1904.  
**Neues Theater.**  
 Electra. Vorher: Gestern.

**Altes Theater.**  
**Der Sühneprinz.**

**Leipziger Schauspielhaus.**  
 Donnerstag den 14. April 1904.  
**Das grosse Licht.**

**Walhalla-Theater**  
 Direction: F. W. Jedermann.  
 Nur noch 3 Tage.  
 Das abschliessende  
 Oper-Parade-Programm.  
 Louis Tartakoff's  
 Leibgarde-Kosaken.  
 9 reizvolle Scenen in 9.  
 Grosses Gesangs- und Tanz-Ensemble  
 mit vollständigen Costumationen.  
 Zum Schluss: Sensationelle Erleuchtung  
 einer 10 Fuss hohen Rettungsmauer.  
 Der Original-Summit  
**Bachus Jacoby**  
 in seiner unvergleichlichen Rolle des  
 des brillanten Repertoir.  
**The Great**  
**Vanderbilt-Company.**  
 Der grösste familiäre Kasuben-Akt der  
 Gegenwart, und weitere  
 6 Gänge in 6 Acten.

**Apollo-Theater,**  
 Direction: Gustav Poller,  
 am Nieschplatz, nächste Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
**Letzte Woche**  
 des vielbesungenen, prächtigen  
**Oster-Programms:**  
**The Seldoms**  
**Estio u. Luigi**  
**3 Alfredos**  
**Strebel**  
**Barencio**  
 und die übrigen  
 Genossen.

**Bier-Palast,**  
 Gr. Steinstrasse 24,  
 Bürgerl. Verkehrs-Lokal.  
 Original  
**Hamburger Clown-Kapelle**  
 Dir.: A. Mentrup.

**Elektrischer Blumensaal,**  
**„Böhmische Bierhalle“**,  
 Rathausstrasse 6.  
 Täglich  
**Gr. Damen Orchest.-Konzert.**  
**Gustav Helbig.**

**Neumarkt-Bierhalle,**  
 Breitestrasse 3.  
**Bürgerlicher Mittagstisch;**  
 auch abends.  
 Vereinszimmer noch frei.  
 W. Franke.

**Regelbahn frei**  
 am Montag  
**Thalia-Festsäle.**  
 Unter Kinderoperier  
 empfiehlt sich. Martini, Geberstr. 4.



**Kinderwagen u. Sportwagen,**  
**Holz- und Korbwaren,**  
 extrastarke Leiterwagen u. Handwagen aller Art,  
 nur tadellose, erstklassige Fabrikate, kaufen Sie am  
 vorteilhaftesten bei

**Theodor Lühr,** Leipzigerstrasse 94.

## Apollo-Theater,

Direction: Gustav Poller.  
 16. April  
 und folgende Tage  
 das einzig dastehende  
**Burlesk-Ensemble**  
**„Hartstein“.**  
 Eigenartig! Keine Konkurrenz!  
 „Vom Tollen das Tollste“.  
**Wilhelm Hartstein** ist der an-  
 erkannt beste  
 burleske Komiker in diesem Genre.  
 Schen! Lachen! Inbela!



Wilhelm Hartstein in der Burleske Der Nihilist.

Abendstück:  
**2 Burlesken.**  
 Der  
**„Nihilist“**,  
 Burleske von Wihl. Hartstein,  
 und — Ein  
**„Nachtsyl“**  
 Burleske von Wihl. Hartstein.  
 Tränen werden gelacht!  
 Außerdem die übrigen Attraktionen:  
**Alfred Strebel,**  
**Brothers Hellweg,**  
**The Wilmann,**  
**Lida Renée.**  
**Wilhelm Hartstein,**  
 die unübertreffliche rheinische Tyge mit  
 feiner grosser Nase ist überall nach den  
 ersten Tagen Stadtgespräch!  
 Das „Hartstein-Ensemble“  
 erzielt bei seinem ausserordentlichen Gastspiel  
 in Leipzig, „Albert-Theater“, ab-  
 endstück ausverkaufte Häuser.

## Café Roland.

**Grossen Erfolg**  
 erzielt hier täglich die beliebte  
**Italienische Kapelle**  
**„Vittorio Emanuele“.**  
 Anfang 7 Uhr abends. Anfang 7 Uhr abends.  
 Eine Anekdote unter den echten Dieren ist entschieden

**„Würzburger“**  
 (hell (Goldperle) und dunkel).  
 Alleinanschenk und Siphonversand  
**Ludwig Riese, am Halmarkt, Fernsprecher 2807.**

**„Bratwurstglöckle“**,  
 einziges und heisses Konzert und Speisestiel mit Fleischerei  
 in grünen Betrieben.  
**Neues „Damen-Orchester“** Familie Mann.  
 Anfang 5 Uhr. Bedeutendes Entree frei.  
 Warme Küche bis nachts 1 Uhr zu kl. Preisen.

**Achtung.**  
**Donnerstag Schlachtfest.**  
 Wer hochfeine, hausgeschlachtene Würst aus reinem Schweinegut  
 kaufen will, bemühe sich um  
**„Breslauer Keller“, Prinzenstrasse 19.**  
 Von 8 Uhr an Wellfleisch. Feinste Würst a Pfd. nur 75 Pfg.  
 Es lobet freundlich. Lippold, Vertret.

**Wer hochfeine, hausgeschlachtene Würst**  
 aus reinem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu  
**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**  
 Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest.  
 Von 8 Uhr: Wellfleisch mit R. Bauerhof. Bratwurst n. geb.  
 Fleisch, von 5 Uhr die feinste frische Wurst, Weber- u. Schwarzen-  
 wurst, a Pfund nur 80 Pfg.  
 Abelfahren jeder Art befördert billig. Damen- und Kinderkleider werden  
 angefertigt. Alb. Lange, Schillerstr. 32. Nachstr. 14, II. L.

Dreitag den 15. April 1904:  
**Unwiderrüflich**  
 letzte Vorstellung.

## Circus

**Sarrasani**  
 Halle a.S. auf dem Köppelpl.  
 Grösster und elegantester.  
 Zeit-Circus Europas  
 (nicht zu verwechseln mit anderen  
 Unternehmungen).  
 Donnerstag den 14. April,  
 abends 8 Uhr

**Letzter großer**  
**Novitäten-Abend.**  
 Auftreten sämtlicher Künstler und  
 Künstlerinnen  
 in ihren besten Glanzleistungen.  
 Freitag den 15. April

**Große**  
**Dank- u. Abschieds-**  
**Vorstellung**  
 mit dem grandiossten Programm  
 der Saison.

**Morgen Donnerstag**  
**Schlachtfest.**  
 Heiligste Feierteig ist meine auf nur  
 frischen geschlachteten Schweinen gefertigte haus-  
 geschlachtene Wurst, Weber- und Schwarzen-  
 wurst, a Pfund 80 Pfg., in empfehlende  
 Erinnerung.  
 Frau E. Darnstadt, Schwanstr. 5.  
**Donnerstag**  
**Hausgeschlachten.**  
**M. Bornschein, Schulstrasse 9.**  
**Morgen Donnerstag**  
**Schlachtfest.**  
**Franz Hanf,**  
 Mannichstrasse 11.

**Viel Vergnügen**  
 bereitet ein Hauptgenussmittel,  
 wenn Sie dazu meine edle  
**Bernsteinlackfarbe**  
**„Solid“**  
 verwenden. Schnell trocknend, haltbar,  
 leicht, 1/2 kg nur 75 Pfg.  
 C. W. Berndt, Drogerie, Strömung 28.



**Reisszeuge,**  
 solide Ware,  
 verschiedenster Konstruktion,  
**Reissfiedern, Ersatzteile,**  
**Reparaturen**  
 gut und preiswert  
 im  
**Optischen Institut**  
**Otto Unbekannt**  
 Gr. Ulrichstr. 1a.

**Franzbranntwein**  
 in nur hoher Qualität empfiehlt sich ohne  
 jede Ausnahme als sehr wohltätiges Mittel  
 gegen Rheumatismus, sowie zur Star-  
 kung und Regelung der Darmbewegung.  
**M. Waltsott Kohl, Gr. Ulrichstr. 30.**

**Hausfrauen**  
**habt acht!**  
 Offertiere bis auf weiteres:  
 1 Pfund Kamm 65 Pfg.  
 1 Pfund Schinken 60 Pfg.  
 1 Pfund Bauch 50 Pfg.  
 1/2 Pfd. fettes Fleisch und  
 Schmeer 3 Pfd.  
 Preisgebehen:  
**Prima Rind- u. Kalbfleisch**  
 Stück,  
**Emil Bischoff, Schilcherhof 21,**  
 dicht am Markt.

Jeden Donnerstag abend  
 8. feilige  
**hausgeschlachtene**  
**Wurst.**  
**Emil Wüster,**  
 Zalaunstrasse 7, am Bodanmarkt.  
 (Wursthunde gratis).  
**Morgen Donnerstag**  
**Schlachtfest**  
 Feinste Wurst 80 Pfg.  
**Bruno Müller,**  
 Richard Wagnerstrasse 2.  
**Morgen Donnerstag**  
**Schlachtfest.**  
**S. Gerbatsch,**  
 Landwehrstrasse 12.  
 — Sparmarken.

**Kampmann's Original-**  
**Pendel-Waschmaschine**  
**„Leichtwäscher“**  
 ist anerkannt die leichtgehende  
 Handwaschmaschine der Welt.  
 Beim Einkauf achte man genau auf die Beschriftung  
**Kampmann's Pendel-Waschmaschine „Leichtwäscher“**  
 D. R. G. M. 133074, 135007, und weisse jede Maschine,  
 welche nicht den Namen Kampmann trägt, zurück.  
**Alein-Verkauf:**  
**Wilh. Heckert,**  
 Gr. Ulrichstrasse 57.

**Julius Becker,**  
 Halle, Bankgeschäft, Fernspr. 453,  
 Martinsberg 9,  
 geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr,  
 Sonnabends von 8-2 Uhr, empfiehlt sich zur  
 Ausführung aller zum Bankfach  
 gehörigen Geschäfte, besonders zum  
**An- u. Verkauf von Wertpapieren.**